

**CONV 595/03**

**OJ 17**

**ERLÄUTERTE TAGESORDNUNG**

---

|                |  |
|----------------|--|
| <b>Tagung:</b> | Zusätzliche Tagung des EUROPÄISCHEN KONVENTS |
| <b>Termin:</b> | <b>Mittwoch, 5. März 2003</b>                |

---

Die Beratungen über Titel III des Entwurfs des Verfassungsvertrags (Artikel 8 bis 16) werden ausgehend von dem in der Anlage enthaltenen Fragenkatalog strukturiert.

Es wird keine Rednerliste geben. Das Wort wird vielmehr denjenigen Mitgliedern erteilt, die darum bitten, wobei diese Worterteilung sich nach der Reihenfolge der Fragen im Fragenkatalog richten wird.

Anders als in der vorangegangenen Tagesordnung (Dok. CONV 593/03) angekündigt, wird die Tagung im Spinelli-Gebäude (ASP) des Europäischen Parlaments, Rue Wiertz, 1047 Brüssel, in Saal **5G3** stattfinden. Bei diesem Saal besteht die Möglichkeit, dass Mitarbeiter und andere interessierte Personen den Ausführungen in einem gesonderten Raum (5G2) zuhören können.

**TITEL III DES ENTWURFS DES VERFASSUNGSVERTRAGS  
(ARTIKEL 8 BIS 16)**

**ZUR BERATUNG ANSTEHENDE FRAGEN**

**1. Ausschließliche Zuständigkeiten**

- a) Sollte die Kategorie der "ausschließlichen" Zuständigkeiten in "eigene" Zuständigkeiten der Union umbenannt werden? Wäre die Definition dafür dieselbe?
- b) Müsste diese Kategorie auf bestimmte zusätzliche Bereiche ausgedehnt werden? (Einige Mitglieder des Konvents haben sich für die Aufnahme der Bereiche Binnenmarkt, wirtschaftlicher und sozialer Zusammenhalt und Finanzierung der Union ausgesprochen.)
- c) Sollten bestimmte Bereiche - wie die vier Freiheiten oder aber bestimmte sensible Aspekte der Handelspolitik - als geteilte Zuständigkeit gelten, wie dies andere Mitglieder des Konvents vorgeschlagen haben?
- d) Könnte das Subsidiaritätsprinzip auf diese Kategorie oder auf bestimmte Zuständigkeiten aus dieser Kategorie Anwendung finden?

**2. Geteilte Zuständigkeiten**

- a) Empfiehlt es sich in Anbetracht der Tatsache, dass die Kategorie der geteilten Zuständigkeiten eine Restkategorie darstellt, die wichtigsten unter diese Kategorie fallenden Bereiche aufzuzählen?
- b) Empfiehlt es sich für den Fall, dass eine derartige Aufzählung nicht erschöpfenden Charakter erhält, dennoch einige weitere Bereiche zu nennen? (Einige Mitglieder des Konvents haben sich z. B. für die Bekämpfung von Diskriminierungen, die Gleichstellung von Männern und Frauen, die Leistungen der Daseinsvorsorge, die steuerliche Dimension des Binnenmarktes, den Katastrophenschutz und den Tierschutz usw. ausgesprochen.)

### **3. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik und Koordinierung der Wirtschaftspolitik**

- a) Müssten die Koordinierung der Wirtschaftspolitik und die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik aufgrund ihrer Besonderheit – insbesondere aufgrund der Tatsache, dass es sich in erster Linie um nichtlegislative Bereichen handelt – nicht gesonderte Kategorien bilden?
- b) Muss die gemeinsame Verteidigungspolitik stärker herausgestellt werden?
- c) Sollte die Koordinierung der Wirtschafts-, Sozial- und Beschäftigungspolitik als einem einzigen Komplex zugehörig betrachtet werden, wie dies verschiedene Mitglieder des Konvents vorgeschlagen haben?
- d) Muss angegeben werden, dass diese Politikbereiche von der Union, dem Rat oder den Mitgliedstaaten koordiniert werden?

### **4. Unterstützende Maßnahmen**

- a) Müssen in der Kategorie der unterstützenden Maßnahmen die darunter fallenden Bereiche erschöpfend aufgezählt werden?
- b) In welchem Verhältnis sollen diese Kategorie und die Kategorie der geteilten Zuständigkeiten zueinander stehen? (Einige Mitglieder des Konvents haben vorgeschlagen, in der Kategorie der unterstützenden Maßnahmen nicht jegliche Harmonisierung – und sei sie auch nur von minimalem Ausmaß – von vornherein auszuschließen, während andere vorgeschlagen haben, deutlich zu machen, dass einige geteilte Zuständigkeiten auch zu unterstützenden Maßnahmen führen können.)

5. **"Flexibilitätsklausel"**

- a) Sollte eine derartige Klausel in beiden Richtungen zum Zuge kommen können?
- b) Welches ist das geeignetste Verfahren? (Rolle des Europäischen Parlaments? Qualifizierte Mehrheit?)
- c) Könnte die Anwendungsdauer der aufgrund dieses Verfahrens erlassenen Rechtsakte zeitlich befristet werden (*Sunset clause*)?

6. **Subsidiaritätsprinzip**

Könnte das Subsidiaritätsprinzip stärker präzisiert oder "positiver" ausgedrückt werden?

---